

Journalismus und Whistleblowing

Mittwoch, 23. Juni 2021, 17.30 – 19.00 Uhr
DIGITALE VERANSTALTUNG (BigBlueButton)

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wirecard, Cum-Ex, Panamapapers, Rechtsextreme bei der Bundeswehr: Erst dank medialer Berichterstattung wurden in diesen Whistleblowing-Fällen Täter*innen zur Rechenschaft gezogen und politische Konsequenzen folgten. Zuvor hatten organisationsinterne Hinweise keine Auswirkungen. Als journalistische Quellen besitzen Whistleblower*innen eine wesentliche Bedeutung für die Kontrollfunktion der Medien in demokratischen Gesellschaften. Bis heute wird ihnen jedoch weder ausreichend Schutz vor Repressalien am Arbeitsplatz noch vor digitaler staatlicher Überwachung geboten, wie jüngst wieder deutlich wurde bei der Einführung des Staatstrojaners für alle deutschen Geheimdienste.

Gemeinsam mit **Sven Giegold**, Sprecher von Bündnis 90/Die Grünen im Europaparlament, **Georg Mascolo**, Leiter der Recherchekooperation von NDR, WDR, SZ und ehemaliger Chefredakteur des Spiegel, **Annegret Falter**, Vorsitzende des Vereins WBN-Whistleblower Netzwerk und **Daniel Moßbrucker**, Journalist und Trainer für digitale Sicherheit, wollen wir folgenden Fragen nachgehen:

Wie wichtig sind Whistleblower*innen für investigative Berichterstattung zu Fällen von öffentlichem Interesse? Wie können Gesetzgeber und Journalist*innen Quellenschutz sicherstellen? Ist das im digitalen Zeitalter überhaupt noch möglich? Welche Risiken bestehen für Whistleblower*innen? Was muss die kommende Bundesregierung tun, um Whistleblower*innen besser zu schützen?

Wir freuen uns auf eine spannende und wichtige Veranstaltung. **Anmeldung bitte per E-Mail an veranstaltungen@whistleblower-net.de**. Der Teilnahmelink wird Ihnen mit der Bestätigung zugesandt. Unsere Veranstaltungen sind kostenfrei, wir freuen uns jedoch über Ihre finanzielle Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Reporter ohne Grenzen, Whistleblower-Netzwerk

Agenda

Journalismus und Whistleblowing

23. Juni 2021, 17.30 – 19.00 Uhr

DIGITALE VERANSTALTUNG (PER ZOOM)

Begrüßung

Christian Mihr, Geschäftsführer Reporter ohne Grenzen e. V.

Schlaglicht: Whistleblowing und Steuergerechtigkeit

Sven Giegold, Sprecher von Bündnis 90/Die Grünen im Europaparlament

Whistleblower als journalistische Quelle

Georg Mascolo, Leiter Rechercheoperation von NDR, WDR und SZ

Quellenschutz im digitalen Zeitalter

Daniel Moßbrucker, Journalist und Trainer für digitale Sicherheit

Öffentliches Whistleblowing und die EU-Whistleblowing-Richtlinie

Annegret Falter, Vorsitzende WBN – Whistleblower Netzwerk e. V.

Diskussionsrunde mit dem Publikum

Moderation: Thomas Kastning, Geschäftsführer WBN – Whistleblower Netzwerk e. V.